

## Editorial

Sie, wie wir alle, müssen sich zunehmend existenziellen Herausforderungen stellen. Krise, Globalisierung, Klimaveränderung – lauter Schlagzeilen, die verunsichern und Zukunftsängste auslösen können.

Wir von der HFTG übernehmen Verantwortung, indem wir Ihnen als Studierende Orientierung geben und Ihnen Handlungsmöglichkeiten im beruflichen Umfeld aufzeigen. Wir fördern Sie in Ihrer Berufsausbildung und in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Bei uns lernen Sie themenübergreifendes, lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Alle Gestaltungskurse an der **Höheren Fachschule für Technik und Gestaltung in Zug** finden Sie auf: [www.kursprogramm.info](http://www.kursprogramm.info)

Die Höhere Fachschule geht auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ein, indem sie gemeinsam mit einem engagierten Dozententeam moderne, zeitgerechte Studiengänge entwickelt und der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Wir legen bei der Erarbeitung unserer Studienpläne, nebst der Vermittlung von solidem Handwerk, viel Wert auf Selbstorganisation.

An der HFTG erhalten Sie als Studierende die Chance, bestehende Kompetenzen prozessorientiert zu erweitern und sich neue anzueignen. Projektarbeiten sowie der persönliche Kontakt zu Marktführern verschaffen Ihnen die nötigen Einblicke in die aktuelle Wirtschaftswelt.

Unter [www.kursprogramm.info](http://www.kursprogramm.info) finden Sie nähere Informationen zu den an der HFTG angebotenen Gestaltungskursen. Wenn wir Sie mit Kurseinheiten aus unserem Kursprogramm unterstützen können, freut uns das sehr.

Schulleitung HFTG, Beat Wenger, Rektor  
Beatrice Kühne, Prorektorin

Unsere Aus- und Weiterbildungskurse sind geprüft: eduQua zeichnet empfehlenswerte Institutionen der Erwachsenenbildung aus und hat zum Ziel, die Transparenz für Weiterbildungsinteressierte zu verbessern sowie die Qualität der Angebote klaren Kriterien zu unterwerfen.

Um gehäuftes Auftreten der Doppelform Kursteilnehmer/innen etc. zu vermeiden, wurde abwechselnd entweder die weibliche oder die männliche Form eingesetzt.

## Studium Techniker/in HF Innenausbau (Höhere Fachschule)

Dipl. Techniker/innen HF Innenausbau haben grossen Sinn für logische Prozesse und optimieren Produktionsabläufe. Ihre Kenntnisse über Materialien und deren Einsatzbereich unterstützen sie bei der Umsetzung innovativer Produktionsmethoden. Das Studium vermittelt praxisorientiertes Wissen auf dem neusten Stand der Technik und Gestaltung. Eine systematische und methodische Arbeitsweise sowie interdisziplinäres, innovatives, team- und projektorientiertes Arbeiten werden stark gefördert.



Als Absolvent/in Technik HF Innenausbau sind Sie primär im Planungs-, Produktions- und Logistikbereich für Innenausbau- und Zulieferfirmen tätig. Ihre Kernkompetenz liegt in der modernen Fertigungs- und Steuerungstechnologie. Sie arbeiten selbstständig in der Produkteentwicklung.

Bild: Tisch Konstruktionsvarianten  
Projekt Esstisch  
Lukas Dössegger, 2. Semester Studium HF Technik

### Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner/in Richtung Bau oder Möbel, Sitzmöbelschreiner/in
- Abgeschlossene Berufslehre und Erfahrungen in einem berufsverwandten Bereich, technisches Flair
- Bestandener Vorkurs oder
- Bestandene Aufnahmeprüfung oder
- Berufsmatura oder Berufsmittelschuldiplom
- Besonderes Mass an Energie, Initiative und Ausdauer

**GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug**  
Baarerstrasse 100  
6302 Zug  
Telefon 041 728 30 30  
Fax 041 728 30 39  
E-Mail sekretariat@gibz.ch  
Web [www.gibz.ch](http://www.gibz.ch)  
[www.kursprogramm.info](http://www.kursprogramm.info)

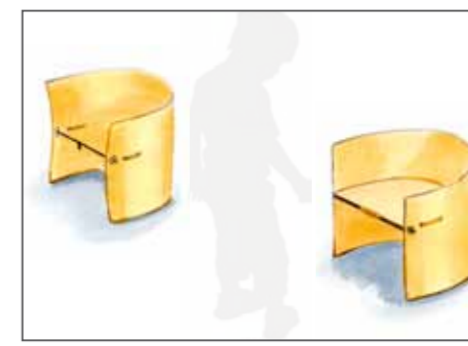
**HFTG Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung**  
Baarerstrasse 100  
6302 Zug  
Telefon 041 728 33 30  
Fax 041 728 30 39  
E-Mail [info@hftg.ch](mailto:info@hftg.ch)  
Web [www.hftg.ch](http://www.hftg.ch)  
[www.knowledge-factory.ch](http://www.knowledge-factory.ch)

Nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierte Schulen mit eduQua-Qualitätszertifikat

## Studium Gestalter/in HF Innenausbau (Höhere Fachschule)

Als Absolvent/in HF Gestaltung Innenausbau sind Sie primär im Innenausbau, für Möbelproduzenten und Zulieferfirmen tätig. Ihre Kernkompetenz liegt im kreativen, lösungsorientierten Gestaltungsprozess. Sie arbeiten selbstständig an Entwurfsprozessen.

Bild: Spann\_End  
Projekt Kindergartenmöbel  
Serge Disch, 2. Semester Studium HF Gestaltung



### Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner/in Richtung Bau oder Möbel, Sitzmöbelschreiner/in
- Abgeschlossene Berufslehre als Bauzeichner/in oder Erfahrungen in einem berufsverwandten Bereich, Affinität für Gestaltung
- Bestandener Vorkurs oder
- Bestandene Aufnahmeprüfung oder
- Berufsmatura oder Berufsmittelschuldiplom
- Besonderes Mass an Energie, Initiative und Ausdauer



## Studium Techniker/in HF Innenausbau (Höhere Fachschule)

Dipl. Techniker/innen HF Innenausbau haben grossen Sinn für logische Prozesse und optimieren Produktionsabläufe. Ihre Kenntnisse über Materialien und deren Einsatzbereich unterstützen sie bei der Umsetzung innovativer Produktionsmethoden. Das Studium vermittelt praxisorientiertes Wissen auf dem neusten Stand der Technik und Gestaltung. Eine systematische und methodische Arbeitsweise sowie interdisziplinäres, innovatives, team- und projektorientiertes Arbeiten werden stark gefördert.



Als Absolvent/in Technik HF Innenausbau sind Sie primär im Planungs-, Produktions- und Logistikbereich für Innenausbau- und Zulieferfirmen tätig. Ihre Kernkompetenz liegt in der modernen Fertigungs- und Steuerungstechnologie. Sie arbeiten selbstständig in der Produkteentwicklung.

Bild: Tisch Konstruktionsvarianten  
Projekt Esstisch  
Lukas Dössegger, 2. Semester Studium HF Technik

### Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner/in Richtung Bau oder Möbel, Sitzmöbelschreiner/in
- Abgeschlossene Berufslehre und Erfahrungen in einem berufsverwandten Bereich, technisches Flair
- Bestandener Vorkurs oder
- Bestandene Aufnahmeprüfung oder
- Berufsmatura oder Berufsmittelschuldiplom
- Besonderes Mass an Energie, Initiative und Ausdauer

**GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug**  
Baarerstrasse 100  
6302 Zug  
Telefon 041 728 30 30  
Fax 041 728 30 39  
E-Mail sekretariat@gibz.ch  
Web [www.gibz.ch](http://www.gibz.ch)  
[www.kursprogramm.info](http://www.kursprogramm.info)

**HFTG Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung**  
Baarerstrasse 100  
6302 Zug  
Telefon 041 728 33 30  
Fax 041 728 30 39  
E-Mail [info@hftg.ch](mailto:info@hftg.ch)  
Web [www.hftg.ch](http://www.hftg.ch)  
[www.knowledge-factory.ch](http://www.knowledge-factory.ch)

Nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierte Schulen mit eduQua-Qualitätszertifikat

HFTG Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung

Weiterbildungskurse 10/11 Richtung Gestaltung



**Kursprogramm**

Brand yourself!  
Lernen Sie schöpferisch Denken und Handeln.

## Vorkurs Studium HFTG (Höhere Fachschule)

**Vorkurs**  
Der Vorkurs kann berufs begleitend absolviert werden und hat folgende Ziele:  
– Schaffen von optimalen Voraussetzungen für zukünftige Studierende  
– Mentales und methodisches Training  
– Erkennen und Angleichen der Bildungsniveaus der Teilnehmer, damit eine gemeinsame Startbasis geschaffen werden kann.  
– Aufzeigen der Lehr- und Lernformen der Ausbildung  
– Aufzeigen der verschiedenen Arbeitsweisen (Teamarbeit/Einzelarbeit)

Zur Vorbereitung auf das HFTG-Studium wird ein Vorkurs angeboten. Dieser bereitet die künftigen Studierenden optimal auf die Ausbildung vor. Der erfolgreiche Abschluss des Vorkurses ermöglicht den Teilnehmenden die Aufnahme zum zweijährigen Vollzeitstudium. Das Studienangebot richtet sich an Nachwuchskräfte, die eine generalistische Ausbildung als Grundstein für ihre spätere Tätigkeit als Projektleitende in Dienstleistungs-, Produktions- oder Planungsbetrieben betrachten.



**Voraussetzungen**  
Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner/in oder Bauzeichner/in und verwandte Berufe

**Infotag**  
Um einen besseren Einblick zu erhalten, können Sie unsere Höhere Fachschule an einem

**Beginn: Herbst 2010 (alle 2 Jahre, berufsbegleitend)**  
**Dauer: 15 Tage, FR/SA/MO jeweils 08.30–16.30 Uhr**  
**Lektionen: 120 Lekt.**  
**Kosten: CHF 420.–**  
**Abschluss:**  
Der erfolgreiche Abschluss befähigt die Teilnehmer zum Beginn des 2-jährigen Vollzeitstudiums Richtung Produktion oder Richtung Gestaltung.



Schultag besuchen. Sie erfahren dadurch, wie der Unterrichtsbetrieb gestaltet wird. Wir beantworten gerne Ihre Fragen zum Studienverlauf der beiden Fachrichtungen.  
**Melden Sie sich beim HFTG-Sekretariat, um einen Infotag zu vereinbaren: Tel. 041 728 33 30 / Mail: [info@hftg.ch](mailto:info@hftg.ch)**

## Ein Studium wie jenes an der HFTG kann vielfältiger nicht sein!

Die Fächervielfalt des HFTG-Studiums ermöglicht mir fundierte Einblicke in mir völlig fremde Bereiche. Ich merke, wie interessant diese sind und wie sehr sie mir später nützen können. Man weiss z. B. nie, ob man irgendwann einer Bank einen aussagekräftigen Businessplan vorlegen muss, um sie von einer innovativen Gestaltungsidee zu überzeugen.

Kreative Fächer sind mir als Gestalterin natürlich am liebsten. Jedes Semester entwerfen wir Schritt für Schritt ein Möbelstück oder einen Raum vom Mindmap über das neue Themengebiet zum Kompendium bis hin zur Ideenfindung.

Persönlich habe ich besonderen Gefallen an den fächerübergreifenden Projekten in Kommunikation, Skizzieren/Farbe und Darstellungstechniken. Mit Hilfe von Gestaltungsprogrammen, Kamera und eigenen kreativen Entwürfen erarbeiten wir Broschüren oder Präsentationen.

Mit der TPV Arbeit (Vordiplom) wagen wir uns das erste Mal mit unserem erlernten Wissen und neuen Fähigkeiten in die Berufswelt und setzen zusammen mit einem Kunden oder einem Betrieb ein Projekt unserer Wahl in die Tat um. Dies ist die ideale Möglichkeit, um unseren Marktwert zu testen.

Die HFTG Zug ist die perfekte Weiterbildungsmöglichkeit für kreative Handwerker/innen. Sie vermittelt das Know-how im theoretischen und im praktischen Sinn, um später projektorientiert zu arbeiten.

Halbzeitbericht von Nele Richter  
Studentin HFTG Gestaltung, 2009–2011

## Lernen Sie schöpferisch Denken und Handeln.

Im regelmässigen Austausch suchen wir zusammen mit unseren Studienkameraden und Dozenten nach Lösungen, um letztlich unseren Entwurf in einer Präsentation vorzustellen. Kleine Modelle oder Prototypen helfen uns dabei.

Version 1.0, HFTG Okt. 2010

## DesignLab

(Begabtenförderung)

«reddot design award»  
winner 2010

product design 2010

Design Zentrum Nordrhein Westfalen  
Essen (Deutschland)

Designer: Bernhard Sievi  
Dipl. Gestalter HF Innenausbau  
Abschluss 2003



**BASIC, intramodulares Möbelsystem**  
BASIC präsentiert sich als schlichtes, funktionales Stahlmöbelprogramm. Es besticht durch sein einheitliches, durchgängiges Erscheinungsbild mit eigener Identität.

Integration vieler funktionaler Anforderungen und bietet Lösungen für alle Ablageformen im professionellen Büro. Die Kombination Stahl-Holz sowie das attraktive Farbkonzept bieten dem individuellen Gestaltungswillen grossen Spielraum.

Dank der zurückhaltenden Gestaltung lässt sich BASIC in jedes Umfeld ergänzend integrieren. Die Intramodularität ermöglicht die



reddot design award  
winner 2010

## Übersicht der einzelnen Gestaltungskurse an der HFTG

**Kurs Basic**  
300 Lektionen

**Einrichtungsgestalter/in HFTG**  
860 Lektionen

Onboarding-Programm	20	20
Windows/Office	20	20
Eigenschaften Baustoffe	60	60
Fachzeichnen/CAD I	60	60
Skizzieren/Farbe/Perspektive	40	40
Darstellung/Präsentationsformen	20	20
Entwurfstechnik/Formenlehre	20	20
Raumgestaltung und -funktion	20	20
Produkte- und Marktkenntnisse	20	20
Kunstgeschichte	20	10
Massaufnahme	20	20
Produktionsabläufe und -techniken	20	20
Material- & Warenkunde		40
Kommunikation		20
IT (Netzwerk und Vorlagen)		20
Fachzeichnen/CAD II		40
Projektmanagement		20
Vertragsrecht		12
Marketing		40
Visuelle Wahrnehmung/Farben		60
Visualisierung/Präsentationsmedien		80
Entwurf/Projekte/Gestaltung		80
Verkauf/Verkaufsgespräche		28
Kunst-/Designgeschichte		20
Raumgestaltung/Licht/Objekte		40
Konstruktion/Produkte-Entwicklung		20
<b>TOTAL Lektionen</b>	<b>340 L</b>	<b>860 L</b>

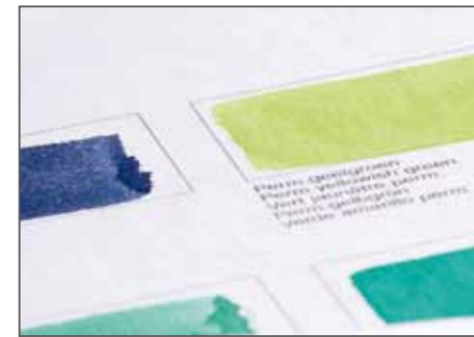
## Kurs Basic

(für Branchenfremde und Designinteressierte)

### 12 Basic-Module:

- Onboarding-Programm
- Windows/Office
- Eigenschaften Baustoffe
- Fachzeichnen/CAD I
- Skizzieren/Farbe/Perspektive
- Darstellung/Präsentationsformen
- Entwurfstechnik/Formenlehre
- Raumgestaltung und -funktion
- Produkte- und Marktkenntnisse
- Kunstgeschichte
- Massaufnahme
- Produktionsabläufe und -techniken

Diese Kurseinheit bildet die Grundlage der Ausbildung Einrichtungsgestalter/in HFTG. Der Kurs ist für Interessierte ohne einschlägige Erfahrung. Als Absolvent/in des Kurs Basic können Sie Ihr Wissen im Bereich Gestaltung erweitern oder sich anschliessend zum Lehrgang Einrichtungsgestalter/in HFTG einschreiben.



### Voraussetzung

Frei zugänglich

### Besonderes

Bei branchennahen Berufen ist unter gewissen Umständen ein direkter Übertritt ins Studium HF Gestaltung möglich

Beginn: Mai 2011

Dauer: 13 Lekt. pro Woche,  
jeweils FR/SA, 9 Monate

Konzept: 340 Lekt. – Diese Lektionen werden Ihnen zum Einrichtungsgestalter HFTG wie auch für den Vorkurs HF angerechnet.

Kosten: CHF 4'760.–



### Abschluss

Zertifikat Kurs Basic, prüfungsfreier Eintritt zum Einrichtungsgestalter/in HFTG

Die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung in Zug vermittelt Designorientierten die nötigen Kenntnisse im Bereich Innenraumgestaltung. Sie lernen renommierte Schweizer Designer und Produzenten kennen, studieren alles Wissenswerte der verschiedenen Stil-Epochen und entwickeln ein Gespür für die Verbindung von Handwerk und Innovation. Die Welt der schönen Dinge steht Ihnen offen – lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Alle Weiterbildungskurse Richtung Gestaltung finden Sie auf:

# www.kursprogramm.info

## Gestaltungs-Module

- Kurs Basic
- Einrichtungsgestalter/in HFTG



Je nach dem, welchen Kurs Sie besuchen, die Lektionenzahl der einzelnen Fächer wird Ihnen bei der Weiterführung des Studiums angerechnet. Mit anderen Worten, wenn Sie den Kurs Basic besuchen (für Branchenfremde und Designinteressierte), werden

einfach nur Ihr Wissen im Bereich Gestaltung auffrischen wollen, ob Sie als Einrichtungsgestalter/in kompetent beraten wollen oder gar Ihre Karriere als Designer starten möchten, die HFTG bietet Ihnen die gewünschten Grundlagen.

Ihnen bspw. die 60 Lektionen Eigenschaften Baustoffe bei der Ausbildung Einrichtungsgestalter/in HFTG angerechnet.

## Einrichtungsgestalter/in HFTG

(Lehrgang)

Die Ausbildung zum Einrichtungsgestalter/in HFTG beinhaltet:

- 12 Module (Kurs Basic)
- 14 Module (Einrichtungsgestalter/in HFTG)

### Entwicklungsmöglichkeiten:

- Dipl. Gestalter/in HF Innenausbau
- Kurse/Studien an Fachhochschulen



### Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufslehre im kaufmännischen, technischen oder gewerblichen Berufsfeld. Erfolgreich absolvierter Kurs Basic wird angerechnet.

### Information

Verlangen Sie die detaillierte Broschüre «Einrichtungsgestalter/in».

Einrichtungsgestalter sind Fachleute der Raumgestaltung. Sie haben einen geschulten Blick für die Ausgewogenheit der Proportionen und das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Mobiliar. Um kompetent zu beraten, verfügen sie über gute Design-, Farben-, Material-, Bau- und Stilkenntnisse.

Beginn: Mai 2011

Gesamter Lehrgang: 860 Lekt.

Dauer: 13 Lekt. pro Woche, jeweils FR/SA, 23 Monate, 4 Semester

Gesamtkosten der Ausbildung: CHF 12'040.– /wird pro Modul in Rechnung gestellt

Abschluss: Diplom als Einrichtungsgestalterin HFTG/Einrichtungsgestalter HFTG, ausgestellt durch den Kanton Zug